

*Pressemitteilung*

**BKK24: Fünf neue Auszubildende / Quote Über Bundesschnitt**

„Auch im Jahr 2020 konnten wir fünf junge Menschen aus der Region Schaumburg für eine dreijährige Ausbildung bei der BKK24 begeistern“, freut sich Jutta Eggers, Personalleiterin bei der Krankenkasse mit Hauptsitz in Obernkirchen, zum Ausbildungsstart von Antonia Dralle, Charlotte Precht, Carolina Hartmann und Celina Huth. Beginnen die vier eine Ausbildung zur Sozialversicherungs-fachangestellten, schlägt die fünfte Nachwuchskraft einen ganz anderen Berufsweg ein. Justin Volk wird Fachinformatiker für Systemintegration – und ist damit erster Auszubildender in diesem Beruf bei der BKK24 überhaupt. Insgesamt betrachtet, liegt die Ausbildungsquote der BKK24 bei rund 5,3 Prozent und damit über dem Bundesdurchschnitt. Dieses Engagement soll, blickt Jutta Eggers voraus, auch in Zukunft fortgesetzt werden: „Die neuen Kolleginnen und Kollegen sind die Fachkräfte von morgen und damit für die Weiterentwicklung der BKK24 von hoher Bedeutung.“

***Pressekontakt***

BKK24

Jörg Nielaczny

Telefon: 05724 971 116

E-Mail: j.nielaczny@bkk24.de

**Über die BKK24**

Die BKK24 ist eine gesetzliche Krankenkasse mit über 131.000 Versicherten. Mit der bundesweit einmaligen Gesundheitsinitiative „Länger besser leben.“ engagiert sich die BKK24 für Prävention und Gesundheitsförderung. Vor diesem Hintergrund werden gemeinsam mit mehr als 300 Partnern diverse Kurse, Programme und Aktionen angeboten. Im Mittelpunkt stehen dabei vier Elemente: ausreichend Bewegung, vitaminreiche Ernährung, der Verzicht auf das Rauchen und ein maßvoller Umgang mit Alkohol. Zu den wesentlichen Zielen von „Länger besser leben.“ gehört es, Menschen für gesundheitsbewusstes Verhalten zu motivieren oder in vorhandenen Aktivitäten zu bestärken. Unterstützt wird der präventionsorientierte Ansatz der BKK24 durch über 90 Extraleistungen, die oberhalb des gesetzlichen Leistungskataloges liegen. So gibt es beispielsweise hohe Zuschüsse für Präventionskurse, sportmedizinische Untersuchungen und alternative Heilmethoden – außerdem den jährlichen „Länger besser leben.“-Bonus in Höhe von 100 Euro.